Morgen-Ausgabe

Hamburger Nachrichten

Gegründet 1792. Vereinigt 1814 mit dem 1673 gegründeten „Relations-Courier", der ältesten Zeitung Hamburgs.

Nr. 179 / 1931

Ausgabe A (Große Ausgabe)

12 mal wöchentlich, mit drei Offiertbeilagen

Preis 15 Pfennig

140. (258.) Jahrgang.

Herausgegeben, gedruckt und verlegt von Hermann's Erben, Inhaber Hauptschriftleiter Dr. Hermann Hartmeyer in Hamburg.

Hamburg

Sonnabend, 18. April

Am 3. Mai Raketentagflug in Hamburg.

Der Vorsitzende des Deutschen Erfinderhaus, Hamburg, Heinrich Jebens, teilt uns mit:

Der 15. April war nicht nur für die Stadt Osnabrück ein großer Tag, er war ein Tag der Technik überhaupt, als der Ingenieur und Kunstflieger Reinhold Tiling mit Erfolg seine kleinen Raketenflugzeuge aufsteigen ließ und die erste Raketenpost etwa in Höhe von 2000 Meter durch die Luft beförderte. Zu der rein sachlichen Seite ist zu sagen, daß die Grundprobleme des Raketenfluges von dem Erfinder Tiling voll gelöst worden sind. Das Landen bietet wie das Starten mit verhältnismäßig geringer Anfangs- bzw. Endgeschwindigkeit keine Schwierigkeiten mehr, und es ist lediglich noch Sache konstruktiver Kleinarbeit, es im Laufe der Zeit dahin zu bringen, daß nicht nur die Post, sondern auch Menschen in einer Stunde ein paar tausend Kilometer zurücklegen können. An die Überquerung des Ozeans mit Raketenflugzeugen, braucht erst in letzter Linie gedacht zu werden. Das heutige Flugzeug hat für seine Entwicklung auch ein paar Jahrzehnte gebraucht.

Es ist mir nun gelungen, von dem Erfinder Tiling und seinem Mitarbeiter, von Ledebur, die Zusage zu bekommen, daß der erste offizielle Raketenflugtag vor der breiten Öffentlichkeit durch das Deutsche Erfinderhaus auf dem Hamburger Flugplatz in Fuhlsbüttel voraussichtlich am Sonntag, 3. Mai, im Beisein des Erfinders stattfindet. Die Leitung des Hamburger Flughafens hat bereits grundsätzlich zugestimmt.